

„Siedler“ jubeln zum dritten Mal

Erneut Lichtenfelser Stadtmeister im Hallenfußball, diesmal vor dem FC Roth

Der Hattrick ist geschafft! Der Kreisklassist Borussia Siedlung Lichtenfels überrannte Gastgeber und A-Klassist FC Fortuna Roth im Endspiel der 16. Stadtmeisterschaft im Hallenfußball mit einem verdienten 5:0 und wurde zum dritten Mal in Folge Lichtenfelser Stadtmeister.

Lediglich der FC Lichtenfels – am Ende Fünfter – konnte vor vielen Zuschauern in der Lichtenfelser Großturnhalle den Borussen etwas entgegensetzen und rangen dem Stadtmeister das einzige Unentschieden ab.

In den Entscheidungsspielen, die dank der kuriosen Gruppenauslosung immer eine Paarung Kreisklassist gegen A-Klassist ergab, konnte nur der FC Schney die Überraschung schaffen. Gegen den unangefochtenen Tabellenführer der Kreisklasse Lichtenfels, die auch in den Gruppenspielen enttäuschende SpVgg Isling, gelang dem Vorletzten der A-Klasse ein knappes, aber verdientes 2:1 im Spiel um Platz 7. In Gruppe A setzte sich erwartungsgemäß die Borussia Siedlung durch: Zweimal knapp gewonnen, die „Eisenbahner“ im entscheidenden Gruppenspiel klar abgezogen, so kam die Siedlung ins Endspiel. Die ersten beiden Plätze vor Augen hatte auch der FC Trieb – bis zum allerletzten Gruppenspiel waren die Trieber im Rennen – nur ein Sieg gegen den bis dahin sieglosen FC Schney hätte das Ticket gelöst. Doch den Triibern flatterten die Nerven – 0:2, damit sogar nur Spiel um Platz 5. Dort aber bot der FC Trieb dem FC Lichtenfels, der mit seiner zweiten Mannschaft antrat, bis zum Siebenmeterschießen gut Paroli.

Die Torjägerkrone musste gedrittelt werden: Harald Riemer (FC Lichtenfels), Dieter Zeis (Fortuna Roth) und Jens Eisele (Bor. Siedlung Lichtenfels) trafen je viermal.

Gruppe A

FV Mistelfeld – ESV Lichtenfels 1:3

SpVgg Isling – FC Lichtenfels 1:1

Siedl. Lichtenfels – FV Mistelfeld 2:1

FC Lichtenfels – ESV Lichtenfels 2:3

SpVgg Isling – Siedl. Lichtenfels 1:2

FC Lichtenfels – SV Mistelfeld 2:1

ESV Lichtenfels – Siedl. Lichtenfels 0:3

FV Mistelfeld – SpVgg Isling 2:1

Siedl. Lichtenfels – FC Lichtenfels 1:1

ESV Lichtenfels – SpVgg Isling 0:1

1. Bor. Siedl. Lichtenfels 4 8:3 10

2. ESV Lichtenfels 4 6:7 6

3. FC Lichtenfels 4 6:5 5

4. SpVgg Isling 4 4:5 4

5. FV Mistelfeld 4 5:8 3

Gruppe B

TSV Buch – FC Trieb 0:3

FC Schney – FC Fortuna Roth 1:1

DJK Lichtenfels – TSV Buch 3:0

FC Fortuna Roth – FC Trieb 3:0

FC Schney – DJK Lichtenfels 2:1

FC Fortuna Roth – TSV Buch 3:1

FC Trieb – DJK Lichtenfels 1:3

TSV Buch – FC Schney 2:2

DJK Lichtenfels – FC Fortuna Roth 0:0

FC Trieb – FC Schney 2:0

1. FC Fortuna Roth 4 7:2 8

2. DJK Lichtenfels 4 7:3 7

3. FC Trieb 4 6:6 6

4. FC Schney 4 5:6 5

5. TSV Buch 4 3:11 1

Spiel um Platz 9: FV Mistelfeld – TSV Buch 3:1; **Spiel um Platz 7:** FC Schney – SpVgg Isling 2:1; **Spiel um Platz 5:** FC Trieb – FC Lichtenfels 2:2 (6:7 n. S.)

Spiel um Platz 3

ESV Lichtenfels – DJK Lichtenfels 2:2 (7:6 n.S.)

Ein packendes kleines Finale lieferten sich die DJK und der ESV. Bernd Göckel war der Pechvogel auf DJK-Seite, der als einziger seinen Siebenmeter verschoss – ESV-Keeper Michael Hönninger tauchte in die richtige Ecke ab. Zweimal führte der A-Klassist DJK, zweimal glich die DJK, angetrieben von den starken Hasani Kajtaz und Christian Kellner, aus. Ärgerlich für die DJK, dass der Ausgleich nur zwei Minuten vor dem Spielende und wenige Sekunden vor dem Ende einer Zweiminutenstrafe fiel.

Endspiel

Siedl. Lichtenfels – FC Roth 5:0

Keine große Mühe hatte der Titelverteidiger Siedlung Lichtenfels im Endspiel gegen den Veranstalter Roth. Am Anfang ließ der Favorit die Fortunen ein wenig austoben, doch dann rollte der blitzschnelle Borussen-Express. Ein, zwei Stationen und dann schnell und hart aufs Tor draufgehalten – so erspielten sich die Lichtenfelser zahlreiche Torchancen. Michael Endres traf bereits nach zwei Minuten zum 1:0, in der letzten Minute vor dem Seitenwechsel führte ein Doppelschlag binnen 20 Sekunden von Florian Hagel und Daniel Prickler zum 3:0. Ein Alleingang von Uwe Dietz sorgte für das 4:0, Hagel setzte mit dem 5:0 den Schlusspunkt. dl